Ausgleich - Einstellung

ESO9 international a.s.
U Mlýna 22
141 00, Praha

Kontenrahmen – Einstellung der Konten (9.2.2) 3
Im Saldokonto anwenden 3
Buchungsbelegtypen – Einstellung der Buchungsvorschriften (9.2.7) 3
Ausgleichschlüssel 3
Saldokonten (9.2.9) 3
Ausgleichtyp 3
In Massenausgleich aller Saldokonten einbeziehen 3
Saldokontoschlüssel 3
Saldokontobedingung 3
Ausgleichen NULL Konto 3
Ausgleichen der Teilzahlungen 3
Ausgleichen Gruppe 4
Nach Ausgleichen umbuchen 4
Ausgleichen laut Kostenstelle 4
Ausgleichen Anzahlungen 4
Kurs- und Ausgleichdifferenzen Konten 4
Zulässige Ausgleichdifferenz 4
Ausgleichen in verschiedener Währung und Prozent der zulässigen Differenz 4
Bilanz der Kursdifferenzen durchführen 4
Art der Detailkumulation EB im Hauptbuch 4
Applikationsparameter (9.6.1) 5
Gruppe Import 5
Gruppe Ausgleichen 5

Kontenrahmen – Einstellung der Konten (9.2.2)

Der Posten muss ausgefüllt werden:

Im Saldokonto anwenden

- Falls das Konto ausgeglichen werden soll (Saldokonto), muss der Posten „Im Saldokonto anwenden“ ausgefüllt sein.

Buchungsbelegtypen – Einstellung der Buchungsvorschriften (9.2.7)

In Buchungsbelegtypen ist unter dem Link Buchungsvorschriften für Ausgleichen ein wichtiger Posten vorhanden:

Ausgleichschlüssel

- In der Regel ist es das variable Symbol
- Für den Ausgleich selbst wird der Schlüssel gemäß des Postens Saldokontoschlüssel aus dem **Saldokonto** angepasst. Standardmäßig gilt als Saldokontoschlüssel der Ausgleichschlüssel aus dem Buchungssatz. Er kann jedoch erweitert werden, bspw. um zusätzliche Angaben oder Zeitraum.

Saldokonten (9.2.9)

In dieser Schlüsselliste wird das Verhalten jedes einzelnen Saldokontos extra eingestellt. D.h. jedes Saldokonto kann anderes Verhalten, andere Konten usw. haben.

Ausgleichtyp

- „Dod-Odb“ – d.h. Lieferant-Abnehmer, gehen die Konten aus diesem Saldokonto in Verbindlichkeiten und Forderungen.

In Massenausgleich aller Saldokonten einbeziehen

- Hier wird eingestellt, ob die Konten aus diesem Saldokonto sollen in den Massenausgleich einbezogen werden oder nicht (das wird in der Funktion ***1.3.1.2 Ausgleichen für alle Saldokonten*** oder mittels JOB in der Nacht durchgeführt).

Saldokontoschlüssel

- Schlüssel zum Ausgleichen. Standardmäßig ist es der Ausgleichschlüssel in dem Buchungssatz. Er kann jedoch erweitert werden, bspw. zusätzliche Angabe oder Zeitraum.

Saldokontobedingung

- Die Auswahl der Buchungssätze, die in Ausgleich eingehen, kann beschränkt werden. Standardmäßig als nicht leerer Ausgleichschlüssel eingestellt, d.h. beim Ausgleich werden die Buchungssätze ohne Ausgleichschlüssel nicht berücksichtigt.

Ausgleichen NULL Konto

- Gibt an, ob in den Ausgleichprozess auch die Buchungssätze einbeziehen, ohne das Konto ausgefüllt zu haben. Wenn JA, wird gemäß dem identischen Ausgleichschlüssel und dem Betrag ausgeglichen, dann wird das Konto gemäß der ausgeglichenen Gegenbuchung in den Buchungssatz ergänzt.

Ausgleichen der Teilzahlungen

- Wenn diese Funktion erlaubt ist, dann werden bei dem automatischen Ausgleich auch Teilzahlungen ausgeglichen. Beim Ausgleichen der Teilzahlungen entstehen keine Kurs- und Ausgleichdifferenzen. Standardmäßig ist diese Funktion verboten und den Posten sieht man auf dem Formular nicht. Wenn Sie dies aufnehmen möchten, kontaktieren Sie ESO9 international a.s.

Ausgleichen Gruppe

- Wenn dies erlaubt ist, werden vom System die Beträge in allen Buchungssätzen mit demselben Ausgleichschlüssel addiert, und wenn die Summe in der Toleranz der Ausgleichdifferenz liegt, werden alle Belege in der Gruppe als Ausgeglichene markiert.

Nach Ausgleichen umbuchen

- Wenn Ausgleich eines Buchungssatzes auf dem Beleg andere Buchungssätze des jeweiligen Belegs beeinflussen sollte, muss auf diesem Beleg neu die Buchung durchgeführt werden. Wenn JA eingestellt ist, wird die Umbuchung automatisch durchgeführt.

Ausgleichen laut Kostenstelle

- Wenn Ausgleich **Ohne Rücksicht auf Kostenstelle** vorgenommen werden soll, dann werden bei automatischem Ausgleichen alle Buchungssätze ausgeglichen ohne Rücksicht darauf, ob die Kostenstellen übereinstimmen oder nicht.
- Wenn **Nur zusammenstimmende Kostenstellen oder NULL ausgleichen** eingestellt ist, dann werden bei dem automatischen Ausgleich nicht diejenigen Gruppen der Buchungssätze ausgeglichen, deren Ausgleichschlüssel zwar übereistimmt, aber sie haben unterschiedliche Kostenstellen – außer Kostenstelle NULL.
- Wenn **Zusammenstimmende Kostenstellen ausgleichen** eingestellt ist, dann werden bei dem automatischen Ausgleich nicht diejenigen Gruppen der Buchungssätze ausgeglichen, deren Ausgleichschlüssel zwar übereinstimmt, aber unter denen unterschiedliche Kostenstellen vorhanden sind.

Ausgleichen Anzahlungen

- Ist von Bedeutung auf Anzahlung Saldokonten – wird beim Anzahlungsausgleichen verwendet, um den Eurobetrag der Rechnung hinzufügen.
- Wenn dies erlaubt ist, dann wird bei dem Ausgleich der Buchungssätze in fremder Währung der Eurobetrag gemäß dem Zahlungsbeleg (Zahlung) zum Belegkopf der Rechnung hinzugefügt. Dies erfolgt nur, wenn der Währungsbetrag der Zahlung mit dem Währungsbetrag auf der Rechnung übereinstimmt.

Kurs- und Ausgleichdifferenzen Konten

- Dient zur automatischen Buchung der beim Ausgleichen entstandenen Kurs- und Ausgleichdifferenzen. Es ist möglich hier für jedes Saldokonto extra zu definieren, wenn es nicht ausgefüllt ist, werden Konten aus den Applikationsparametern (Parametergruppe Ausgleichen siehe unten) verwendet.

Zulässige Ausgleichdifferenz

- Gibt die Toleranz an, in der die ausgeglichenen Beträge als identische angesehen werden. Es betrifft die Valuta Werte. Der Unterschied der ausgeglichenen Beträge in dieser Toleranz wird automatisch als Ausgleichdifferenz gebucht. Wenn also bspw. die Ausgleichdifferenz auf 1,00 eingestellt ist und beim Ausgleichen die Differenz 0,5 ist, dann entsteht die Ausgleichdifferenz. Wäre die Differenz höher als 1,00, hätte die Ausgleichdifferenz nicht entstanden.

Ausgleichen in verschiedener Währung und Prozent der zulässigen Differenz

- Ermöglicht automatisch auch Belege in verschiedenen Währungen auszugleichen, wenn ihre in EUR umgerechneten Beträge maximal um hier angegebenen Prozentsatz abweichen.
  Wie empfehlen jedoch diesen Parameter auf „nicht realisieren“ einzustellen und solchen Ausgleich händisch durchzuführen. So kann am besten beurteilt werden, ob es sich um den ganzen Betrag handelt oder lediglich um Teilzahlung.

Bilanz der Kursdifferenzen durchführen

- Der Posten legt fest, ob für zu diesem Saldokonto angehörige Konten die Bilanz der Kursdifferenzen der Forderungen und Verbindlichkeiten durchgeführt werden soll.

Art der Detailkumulation EB im Hauptbuch

- Standardmäßig werden in der Zusammensetzung Detail EB im Hauptbuch alle Buchungssätze des

jeweiligen Belegs angezeigt.
- Wenn in Belegen größere Anzahl der Buchungssätze entsteht (bspw. aufgrund des Zeitdifferenz), enthält dann die Zusammensetzung große Menge von Details (der Buchungssätze)
- Mit diesem Posten kann erlaubt werden, dass für den Detailauszug des EBs die Kumulationen laut dem Beleg angezeigt werden sollen.

Applikationsparameter (9.6.1)

Gruppe Import

ImportBaV_Paruj

- Legt fest, ob nach dem BAV-Import automatisch Ausgleichen durchgeführt werden soll oder nicht. Der Wert kann vor jedem Laden BAV in der Funktion 1.2.1.5 Bankauszüge-Import geändert werden.

Gruppe Ausgleichen

In die Applikationsparameter hat üblicher Benutzer keinen Zugriff.
Das, was hier eingestellt wird, gilt dann für alle Saldokonten

KR_Dle_Subjektu

- Legt fest, ob die Kursdifferenzen für jedes Subjekt extra erstellt werden soll oder nicht. Die Bedingung ist, dass die ausgeglichenen Belege dasselbe oder NULL Subjekt haben.

KR_Odparovani

- Legt fest, ob der Ausgleich rückgängig bei Kursdifferenzen zugelassen werden soll, wenn der Zeitraum, wo sie entstanden sind, abgeschlossen ist.

KR_zisk_Stred

- Legt fest, ob in den Buchungssatz des Kursgewinns die Kostenstelle eingetragen wird, die hier angeführt ist und die vorhanden ist (Schlüsselliste **9.2.5 Kostenstellen**). Dies hat Vorrang vor der Einstellung der Kostenstelle in dem Belegmuster für Kursgewinn.

KR_zisk_Typ

- Legt den Typ des Belegs Kursgewinn fest. Wenn der Parameter nicht ausgefüllt ist oder der hier angeführte Belegtyp nicht vorhanden ist (Schlüsselliste **9.4.4 Belegtypen**), kann der Ausgleich in der fremden Währung nicht durchgeführt werden.

KR_zisk_Ucet

- Wenn in der Saldokontoschlüsselliste kein Konto eingetragen ist, wird das Konto aus diesem Parameter berücksichtigt. Wenn der Parameter nicht ausgefüllt ist oder das hier angeführte Konto nicht vorhanden ist (Schlüsselliste **9.2.2 Kontenrahmen**), kann der Ausgleich nicht durchgeführt werden.

KR_zisk_Vzor

- Legt das Muster des Belegs Kursgewinn fest. Wenn der Parameter nicht ausgefüllt ist oder das hier angeführte Belegmuster nicht vorhanden ist (Schlüsselliste **9.4.6 Belegmuster**), kann der Ausgleich in der fremden Währung nicht durchgeführt werden.

KR_ztrata_Stred

- Legt fest, ob in den Buchungssatz des Kursverlustes die Kostenstelle ausgefüllt wird, die hier angeführt ist und die vorhanden ist (Schlüsselliste **9.2.5 Kostenstellen**). Dies hat Vorrang vor der Einstellung der Kostenstelle in dem Belegmuster für Kursverlust.

KR_ztrata_Typ

- Legt den Typ des Belegs Kursverlust fest. Wenn der Parameter nicht ausgefüllt ist oder der hier angeführte Belegtyp nicht vorhanden ist (Schlüsselliste **9.4.4 Belegtypen**), kann der Ausgleich in der fremden Währung nicht durchgeführt werden.

KR_ztrata_Ucet

- Wenn in der Saldokontoschlüsselliste kein Konto eingetragen ist, wird dieses Konto aus diesem Parameter berücksichtigt. Wenn der Parameter nicht ausgefüllt ist oder das hier angeführte Konto nicht vorhanden ist (Schlüsselliste **9.2.2 Kontenrahmen**), kann der Ausgleich nicht durchgeführt werden.

KR_ztrata_Vzor

- Legt das Muster des Belegs Kursverlust fest. Wenn der Parameter nicht ausgefüllt ist oder das hier

angeführte Belegmuster nicht vorhanden ist (Schlüsselliste **9.4.6 Belegmuster**), kann der Ausgleich in der fremden Währung nicht durchgeführt werden.

Odparovani_Konverze

- Legt fest, ob das Ausgleichen rückgängig durch Ausgleichschlüssel „Konversion“ durchgeführt werden kann.
- Es wird empfohlen, diesen Parameter nach der Konversion und dem Ausgleichen auf 0 zu setzen oder besser zu löschen.

Odparovani_UzavObd

- Legt fest, wie sich die Applikation verhält, wenn die Belege aus dem abgeschlossenen Zeitraum ausgeglichen werden.

Par_DopInSkonto

- Legt fest, ob bei dem Ausgleich der Skontowert aus der Zahlungsanweisung in den Bankauszug (BAV) ergänzt wird.

Par_DopInSubj

- Legt fest, ob beim Ausgleichen ein Subjekt aus dem Gegenbeleg zugeordnet werden soll, wenn kein Subjekt eingetragen wurde (Wert NULL).

Par_DopInZakazku

- Legt fest, ob beim Ausgleichen ein Auftrag aus dem Gegenbeleg zugeordnet werden soll, wenn kein Auftrag eingetragen wurde (Wert NULL).

Par_Udrzba_ChybaSpar

- Legt fest, ob nach dem Abschluss des Ausgleichens eine Überprüfung durchgeführt werden soll, ob die Summen der Buchungssätze über die Nummer des Saldokontofalls 0 sind. Wenn nicht, werden die falsch ausgeglichenen Buchungssätze rückgängig ausgeglichen.

Par_zisk_Stred

- Legt fest, ob in den Buchungssatz des Ausgleichsgewinns die Kostenstelle ausgefüllt wird, die hier angeführt ist und die vorhanden ist (Schlüsselliste **9.2.5 Kostenstellen**). Dies hat Vorrang vor der Einstellung der Kostenstelle in dem Belegmuster für Ausgleichsgewinn.

Par_zisk_Typ

- Legt den Typ des Belegs Ausgleichsgewinn fest. Wenn der Parameter nicht ausgefüllt ist oder der hier angeführte Belegtyp nicht vorhanden ist (Schlüsselliste **9.4.4 Belegtypen**), kann der Ausgleich mit Ausgleichdifferenz in der heimischen Währung nicht durchgeführt werden.

Par_zisk_Ucet

- Wenn in der Saldokontoschlüsselliste kein Konto eingetragen ist, wird dieses Konto aus diesem Parameter berücksichtigt. Wenn der Parameter nicht ausgefüllt ist oder das hier angeführte Konto nicht vorhanden ist (Schlüsselliste **9.2.2 Kontenrahmen**), kann der Ausgleich nicht durchgeführt werden.

Par_zisk_Vzor

- Legt das Muster des Belegs Ausgleichsgewinn fest. Wenn der Parameter nicht ausgefüllt ist oder das hier angeführte Belegmuster nicht vorhanden ist (Schlüsselliste **9.4.6 Belegmuster**), kann der Ausgleich mit der Ausgleichdifferenz in der heimischen Währung nicht durchgeführt werden.

Par_ztrata_Stred

- Legt fest, ob in den Buchungssatz des Ausgleichsverlustes die Kostenstelle ausgefüllt wird, die hier angeführt ist und die vorhanden ist (Schlüsselliste **9.2.5 Kostenstellen**). Dies hat Vorrang vor der Einstellung der Kostenstelle in dem Belegmuster für Ausgleichsverlust.

Par_ztrata_Typ

- Legt den Typ des Belegs Ausgleichsverlust fest. Wenn der Parameter nicht ausgefüllt ist oder der hier angeführte Belegtyp nicht vorhanden ist (Schlüsselliste **9.4.4 Belegtypen**), kann der Ausgleich mit Ausgleichdifferenz in der heimischen Währung nicht durchgeführt werden.

Par_ztrata_Ucet

- Wenn in der Saldokontoschlüsselliste kein Konto eingetragen ist, wird dieses Konto aus diesem Parameter berücksichtigt. Wenn der Parameter nicht ausgefüllt ist oder das hier angeführte Konto nicht vorhanden ist (Schlüsselliste **9.2.2 Kontenrahmen**), kann der Ausgleich nicht durchgeführt werden.

Par_ztrata_Vzor

- Legt das Muster des Belegs Ausgleichsverlust fest. Wenn der Parameter nicht ausgefüllt ist oder das hier

angeführte Belegmuster nicht vorhanden ist (Schlüsselliste **9.4.6 Belegmuster**), kann der Ausgleich mit der Ausgleichdifferenz in der heimischen Währung nicht durchgeführt werden.

PlatbaKartou_Rozdil

- Beim manuellen Ausgleichen der Bankauszüge (Link „Ausgleichen mittels Karte“) wird der Ausgleich nur in dem Fall vorgenommen werden soll, wenn die Bankgebühr, die als Differenz zwischen dem Rechnungsbetrag und dem BAV berechnet wird, kleiner oder gleich dem angegebenen Wert ist. Wenn 0 eingetragen wird, wird die Prüfung nicht durchgeführt und der Benutzer kann selbst beurteilen, ob der Ausgleich erfolgt.

PlatbaKartou_StrPop

- Hier ist es möglich die Kostenstelle einzustellen (Schlüsselliste **9.2.5 Kostenstellen**), wo die Zahlung mittels Karte vorgenommen werden soll. Wenn die Kst fehlt, wird sie von der Rechnung berücksichtigt.

PlatbaKartou_TypPodm

- Bei dem manuellen (händischen) Ausgleich von BAV und der Zahlung mittels Karte erscheinen nur die Belege, die diese Zahlungsbedingung angegeben haben (Schlüsselliste **9.4.2 Liefer-, Zahlungs-, Transportbedingungen**, „Zahlungsbedingung).

PlatbaKartou_UcetPop

- Bei dem manuellen Ausgleich von BAV (Link „Ausgleichen mittels Karte“) wird ein Buchungssatz vorgenommen, der die Buchung der Bankgebühren durchführt, die als Differenz zwischen dem Rechnungsbetrag und dem BAV berechnet wird. Hier ist notwendig das Konto einzustellen (Schlüsselliste **9.2.2 Kontenrahmen**), wo die Buchung vorgenommen werden soll.

PR_Dle_Subjektu

- Legt fest, ob die Ausgleichdifferenzen für jedes Subjekt separat erstellt werden sollen. Die Bedingung ist, dass die ausgeglichenen Belege dasselbe oder NULL-Subjekt haben.

RucPar_ZmenitParKlic

- Legt fest, ob beim manuellen Ausgleich der Ausgleichschlüssel geändert werden soll.
  - 0 – der Ausgleichschlüssel bleibt immer unverändert, egal, ob der Ausgleichschlüssel identisch oder unterschiedlich ist.
  - 1 – wenn die ausgleichenden Buchungssätze unterschiedliche Ausgleichschlüssel haben, wird in den Ausgleichschlüssel der Text RPH RRRRMMDD HHMMSS ergänzt, wo RRRR das Jahr, MM den Monat, DD den Tag, HH die Stunde, MM die Minute und SS die Sekunde bedeuten (beim Ausgleich lt. EUR (heimische Währung allgemein): RPHKC…). Wenn die Ausgleichschlüssel identisch sind, bleibt der Ausgleichschlüssel unverändert.

SparDokl_hdKUhrade

- Legt fest, wie sich die Applikation verhalten wird, wenn sich der zu zahlende Betrag auf dem Beleg ändern wird, der bereits ausgeglichen ist.

Zalohy_NastavRV

- Legt fest, ob beim Zuordnen einer Anzahlungsrechnung zu der Schlussrechnung eine Kursdifferenz erstellt wird.

ZavPohl_Sestavy

- Sie Beeinflusst die Beurteilung, ob eine Forderung oder Verbindlichkeit vorliegt. Wird nur in den Zusammensetzungen geltend gemacht, deren Datenquelle durch die Funktion fnUcetZap_ZavPohl oder fnPrn_ZavPohlDleSplatnosti.rozdíl. definiert ist.
  - 0 – lt. Einstellung auf dem Beleg (lt. des Postens vlHPohledavka_Zavazek)
  - 1 – lt. in den Saldokonten angeführten Konten SALDOD, SALODB (unabhängig von dem Posten vlHPohledavka_Zavazek)

ZmenyVUzavObd

- Wenn zwei Belege ausgeglichen werden, wird in den ausgeglichenen Gegenbeleg bspw. Kostenstelle, Kostenträger, Konto des Kontenrahmens usw. ergänzt. Wenn jedoch ein ausgeglichener Beleg in bereits abgeschlossener Periode ist, kann Ausgleich nicht vorgenommen werden. In dieser Einstellung kann dies zugelassen werden – in dem Fall ist zu berücksichtigen, dass zu einer Datenänderung in den Buchungssätzen in bereits abgeschlossenen Perioden kommen kann! Wenn aber auf dem ausgeglichenen Beleg in der abgeschlossenen Periode nichts geändert wird und die Bedingungen zum Ausgleichen erfüllt sind (siehe Dokument **Ausgleich– Prinzip**), der Ausgleich erfolgt unabhängig von der Parametereinstellung.